

PRESSEMITTEILUNG

Aktion Lichtblicke e. V. schließt Geschäftsjahr erfolgreich ab NRW-Lokalradio-Hörer spenden über 3,5 Millionen Euro für hilfsbedürftige Kinder in NRW

Oberhausen, 17. Oktober 2016: Die Aktion Lichtblicke e. V. – die gemeinsame Spendenaktion der NRW-Lokalradios sowie der kirchlichen Hilfswerke Diakonie und Caritas in Nordrhein-Westfalen – schließt das Geschäftsjahr 2015/2016 sehr erfolgreich ab. Über 3,56 Millionen Euro an Spenden konnte die NRW-Hilfsaktion zum 30. September 2016 auf ihrem Spendenkonto verzeichnen und damit 9.400 Kinder und Jugendliche finanziell unterstützen.

In zwölf Sitzungen wurden vom Lichtblicke-Spendenbeirat im vergangenen Geschäftsjahr 2.590 Anträge auf finanzielle Hilfe positiv beschieden und Spenden in Höhe von derzeit 3,2 Millionen Euro an die Bedürftigen verteilt werden. Der Trend der letzten Jahre im Bereich der Online-Spenden setzte sich auch 2015/2016 weiter fort. So stieg die Anzahl der Online-Spender im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf rund 6.700 (+ 2.091) Spender, die insgesamt über das neu installierte Altruja-Spendentool 727.882 Euro (+ 151.000 Euro) an die Aktion Lichtblicke überwiesen.

„Die Spendenfreudigkeit und die Bereitschaft der Menschen, sich ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche in NRW zu engagieren, ist auch im vergangenen Geschäftsjahr ungebrochen hoch gewesen. Über die großartige Summe, die zugunsten der Aktion Lichtblicke gespendet wurde, freuen wir uns sehr. Von Herzen Dank allen Spenderinnen und Spendern für das Vertrauen, das Sie in unsere Hilfsaktion setzen. Gerade in der aktuellen gesellschaftlichen Situation bleibt es besonders wichtig, Mitgefühl und Solidarität für die Mitmenschen in NRW zu zeigen, die sich alleine nicht mehr aus ihrer Notsituation befreien können“, so Dr. Frank Johannes Hensel, Vorstandsvorsitzender der Aktion Lichtblicke e. V.

Der Fokus der Aktion Lichtblicke e. V. lag auch in der vergangenen Spendensaison auf der individuellen Prüfung und Unterstützung von Einzelfällen. So hat beispielsweise das Jugendamt zwei Kinder aufgrund der Alkoholerkrankung der Mutter beim Vater untergebracht. Der Vater geht zwar einer Arbeit nach, verdient aber nicht genug, dass er den notwendigen Umzug von seinem Apartment in eine größere Wohnung alleine finanzieren kann. Um seinen beiden Kindern jeweils ein eigenes Zimmer zu ermöglichen, schläft der

Vater im Wohnzimmer. Für die erbetene stabile Schlafcouch und die Erneuerung der Waschmaschine konnte die Aktion Lichtblicke eintreten.

Dies ist nur ein Beispiel dafür, wie groß der Bedarf an finanzieller Hilfe durch die Aktion Lichtblicke in Nordrhein-Westfalen ist. Um die Aktion Lichtblicke in ganz NRW flächendeckend zu unterstützen, begleitet der NRW-Lokalfunk mit seinen 45 NRW-Lokalradios die Spendenaktion direkt vor Ort. Mit einer umfassenden Berichterstattung im Programm und zahlreichen selbst organisierten Aktionen sorgen die 45 NRW-Lokalradios das ganze Jahr über für eine lokale Verankerung und stärken die hohe Identifikation ihrer Hörer mit der Hilfsaktion. Ab Ende November beginnt im Programm der NRW-Lokalradios traditionell die Hochphase der neuen Spendensaison. Hier erwarten die Hörer wieder viele Programm-Highlights wie z. B. „Lichtblicke on Tour“ oder die Internet-Auktion zu Gunsten der Aktion Lichtblicke.

Die Aktion Lichtblicke e.V. wurde 1998 ins Leben gerufen und ist eine gemeinsame Spendenaktion des Mantelprogrammanbieters radio NRW, des Verbandes Lokaler Rundfunk (VLR) für die 45 Lokalradios in NRW sowie der kirchlichen Hilfswerke Diakonie und Caritas in Nordrhein-Westfalen. Unter der Schirmherrschaft von Udo Kraft, Ehemann der nordrhein-westfälischen Ministerpräsidentin, hilft die Aktion Lichtblicke da, wo eine außergewöhnliche Notsituation vorliegt. Besondere Berücksichtigung bei dieser Spenden-Kampagne finden Familien, die in eine aussichtslose Misere geraten sind und dringend finanzielle Unterstützung benötigen, um ihren Lebensalltag meistern zu können. Die Aktion Lichtblicke e.V. trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen (DZI).

Weitere Informationen: Ina Pfuher
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
radio NRW GmbH
Telefon: 0208-85 87-133
E-Mail: i.pfuher@radionrw.de